Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 33

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

noch 32 Firmen aus verschiebenen Schweizergegenden fertig behauene Steine geliefert. Die Eisenbestandteile, Rohrleitungen 2c. wurden von 19 Häusern besorgt, die Holzarbeiten von 26, Spenglerarbeiten von 8, der innere Ausdau von 10 Gypsermeistern. Die Gesamtzahl der Lieferanten wird wohl auf 200 steigen.

Am statuarischen Schmuck waren bis jetzt 10 Bildhauer beschäftigt, und nachdem die rein dekorativen Arbeiten dieser Art am Aeußern abgeschlossen sind, konnte nun auch zur Erteilung der bedeutenden künstlerischen Austräge an die Bildhauer Reymond, Böhl, Meyer, Siegwart, von Niederhäusern u. s. w. geschritten werden, und bald werden auch die Maler mit Austrägen bedacht werden können.

Der neue Stil. Die Secessionisten haben wie in die Malerei so auch in die Bildhauerkunft mit fraftiger Hand hineingegriffen, immer mehr drängt fich der "Jugend" Stil in die althergebrachten Formen. Während in Deutsch= land der secessionistische Stil schon sehr überhand genommen hat, ist er bei uns in der Schweiz noch bedeutend weniger stark verbreitet. Augenblicklich machen sich aber auch bei uns in der Bildhauerkunft Neuerungen geltend. An den neuen Fassadenbauten sieht man schon mehrfach die Formen dieser modernen Richtung verwendet. Jest hat sich aber auch in der Holz bild hauerkunft eine Reigung zur "Moderne" gezeigt. Während bisher so-wohl in Zimmereinrichtungen, wie bei inneren Holzbekleidungen, an der Ueberlieferung festgehalten wurde, macht sich jetzt eine ganz bedeutende Schwenkung zum secessionistischen Stil geltend. Natürlich handelt es sich dabei nur um kostbare Zimmereinrichtungen und Holzarbeiten. Solche Arbeiten kann man im Atelier des Bildhauers P. Marega an der Seefeldstraße Zürich zur Zeit sehen und kann man sich dort ein hübsches Bild von ihrer Herstellung machen. Während früher massive Formen angenommen wurden und die Figuren mit fräftiger Hand aus dem Ganzen herausgeschält wurden, werden jest zunächst dunne Holzplatten verwendet, aus denen die Borbilder, die größtenteils der Pflanzenwelt entnommen find, herausgemeißelt werden. Die einzelnen Schnitwerke erreichen eine Stärke von einem bis höchstens zwei Millimeter. Diese dunnen Figuren, welche natürlich aus startem Holz, Eiche, Rußbaum, Mahagoni, bestehen, werden auf einen festen Untergrund befestigt, welcher bann in den meisten Fällen grün grundiert wird. Die Figuren behalten ihre Natursfarbe. Es entsteht dadurch ein abwechselndes, höchst originelles Farbenspiel; die einzelnen Verzierungen heben ("B. B.") sich prächtig ab.

Wirtschaftsmobiliar. In der Notiz über die neuen Restaurants zur "Henne" in Zürich und Brosy in Olten in letter Kr. ds. Bl. haben wir vergessen mitzuteilen, daß die Möblierung derselben von der Firma Emil Baumann in Horgen ausgesührt wurde und allgemein sehr gefällt. (Die Red.)

Banwesen in Basel. A. Schrämli, Besitzer des "Hotel Euler" in Basel, hat die gegenüber den Anlagen an sein Haus anstoßende Liegenschaft käuslich erworden und gedenkt dieselbe im Laufe nächsten Winters seinem Hotel einzuverleiben, wodurch dessen Bettenzahl von 90 auf 135 erhöht wird. Ferner soll ein großes Vestibül und ein großer Wintergarten erstellt werden. Das Hotel "Schweizerhos" in Basel wird ebenfalls nächsten Winter um ein Stockwerk erhöht werden.

Banwesen in St. Gallen. (Korr.) Wie den Mitteilungen aus den Berhandlungen des Gemeinderates zu entnehmen ift, scheint die endliche Verwirklichung des Baues eines Volksbades näher zu rücken. Als Bauftelle ift der bisherige Werkschopplatz beim alten Schlacht-

haus an der Steinach, im Often der Stadt gelegen, gewählt worden. Mit dem Bau einer Badeanstalt wird wirklich einem dringenden Bedürsnis der Gesundheitspslege in hiesiger Stadt entsprochen. Die Badegelegenheiten sind hier eben nur mit Opsern an Geld und Zeit zu erreichen. Viel benuzte Badepläge bietet freilich die benachbarte Sitter. Doch fordert dieses Bergwasser mit erschreckender Regelmäßigkeit seine Opser. So sielen ihm dieses Jahr wieder ein italienisches Bruderpaar und in einem andern Fall Bater und Sohn zum Opser. Sine richtige Badanstalt wird also nicht nur ein Gebot der Gesundheitspslege sein, sondern auch die beste Schuzwehr bieten gegen die leider so häusigen Unglücksfälle beim Baden in den gefährlichen Untiesen der Sitter. A.

Mit dem Ban der Wäderling'ichen Anstalt in Uetiton, deren Errichtung am 20. August vom Volke gutgeheißen wurde, wird noch dieses Jahr begonnen. 31,000 m² sind bereits erworben, 14,000 m² müssen noch expropriiert werden. Die Gemeinde Uetikon erstellt unentgeltlich bis zur Anstalt die Wasserleitung, gibt pro Stunde 30 Liter gratis ab und bezahlt 5000 Franken an die Kosten der Zusahrtsstraße.

Reitbahn Interlaken. Der Keitverein Interlaken und Umgebung faßte den Beschluß, zum Zwecke der Erstellung einer Keitbahn, Ankauf des nötigen Landes u. s. w., eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 25,000 Fr. zu bilden und sodann einen Teil der Ausstellungshalle in Thun zu erwerben.

An Stelle der abgebrannten Maschinenhalle in Wallisellen beabsichtigt Friz Marti eine mechanische Werkstatt zu erstellen, mit deren Bau alsbald begonnen werden soll.

Kirchenbau Bütschwil. Der Baufond des evangelischen Kirchenbauvereins Bütschwil-Mosnang hat nunmehr den Betrag von 51,000 Fr. erreicht. Die Kirche, mit deren Bau in nicht allzu ferner Zeit begonnen werden kann, kommt an die Straße zwischen Bütschwil und Dietsurt zu stehen.

Schulhansbau in Triengen, Kt. Luzern. Eine sehr stark besuchte Gemeindeversammlung hat am 5. d. nach reislicher Diskussion einstimmig den Bau eines neuen Schulhauses beschlossen.

Literatur.

Schweizerischer Gewerbefalender, Taschen-Rotizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende. Herausgegeben von der Redaktion des "Gewerbe". XIII. Jahrgang 1900. 304 Seiten, 16°. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder 3 Fr. Druck und Verlag von Büchler & Co. in Vern (Ehrendiplom, höchste Auszeichnung, an der Kant. bern. Gewerbeausstellung Thun 1899).

Soeben ist der XIII. Jahrgang dieses beliebten Taschenkalenders erschienen. Derzelbe ist vom Schweiz. Gewerbeverein und vom Kant. bern. Gewerbeverband bestens empsohlen. Man sieht, daß die Herausgeber keine Mühe und Kosten schwein, darin in jeder Hinscht stets das Beste zu dieten. Nebst übersichtlich und praktisch eingerichteten Blättern für Kassa. Tages und andere Notizen, enthält er eine Fülle von wertvollen Angaben und mannigsachste Belehrung für Jedermann. Bon seinem sehr reichhaltigen Inhalt erwähnen wir u. a. solgende wichtigere Artikel: Post= und Telegraphentarise, Angaben und Tabellen sür jegliche Art Berechnung, die häusigsten Unfälle und ihre Behandlung, Liste der öffentlichen Patentschriftensammlungen in der Schweiz, allerhand statischien Tabellen und Notizen über die Schweiz und die wichtigsten Staaten, Bevölkerungs= und Berussstatisstik, Bauthätigkeit in den 15 größten Schweizerstädten, Arbeits=

zeitdauer und Durchschnittsverdienst eines Arbeiters in den gewerblichen Berufsarten der Schweiz. Wie spediert man seine Waren am besten? von Nationalrat J. Hirter, die beste Rechnungsstührung und Buchhaltung des Ge-werbetreibenden, der Check, die Anweisung, neue Werkstattordnungen, Arbeitsvertrag, Löhnungstabelle, Meister Hämmerlis Ratschläge: Wie fördert man seine Konkurrenz= fähigkeit? Lebensbeschreibung und Bild von † Nikolaus Riggenbach, "der alte Mechaniker", Verzeichnis der ge-werblichen Vereine, Bildungsinstitute und Zeitschriften der Schweiz. — Wir empfehlen diesen überaus praftischen Taschen-Ralender Jedermann bestens zur Anschaffung.

Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

Berfaufs- und Arbeitsgefuche werben unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

714. Wo bezieht man verleimte Nußbaumtischblätter und gu

714. 250 bezieht man berteinte Ausbaumitischlatter und zu welchem Preise? Offerten an A. Lusti, Bau» und Möbelschreinerei, Reflau (St. Gallen).

715. Ber hätte eine ältere Abrichtmaschine zu vermieten gegen guten Zins? Später würde dieselbe gekauft. Gest. Offerten beliebe man dirett an Jul. Feller, Sohn, Lorraine, Bern, zu richten.

716. Ist für eine Färberei elektrische oder Acethlenbeleuchtung zu empfehen und warum? Bei welcher kann man Farben besser

717. Wer tennt ein Buch, das die Buchhaltung für Baugeschäfte, speziell Zimmereigeschäfte, bespricht und lehrt, oder wer würde gute Brojette gegen Honorierung ausarbeiten? Offerten unter Nr. 717 befördert die Expedition.

718. Ber liefert elettrische Bintbader ? Offerten unter Dr. 718

718. Wer liefert elettriche Intoaver's Spiecen unter bet. To an die Expedition.
719. Welche Firma befaßt sich mit maschineller Anfertigung bon größeren Büchsen aus Gisenblech?
720. Ber liefert Universal Maschinen für Holzbearbeitung (Zimmermanns- und Schreinerarbeiten) und wo sind solche im Betriebe gu feben ?

721. Wer fabriziert kleine Präzisionsbrehbänke mit Leitspindels Brisma, Fräs- und Teilborrichtung ? Offerten an Ingenieur Lehmann,

Sampel, Longamerfe (Wallis).

722. Ber liefert billigft 1 Waggon 2. Al. ofengeborrte engl. Riemen, 36 mm? Offerten befördert die Expedition dieses Blattes

unter Ar. 722.
723. Wie wird die Mischung zur Fabrikation von Cementsfteinen am besten und billigsten hergestellt und wo find die diesbe-

jügliden Materialien zu beziehen?
724. Welches ift das beste Spstem von Getreideschrotmühlen für Motorbetrieb? Offerten an Heinr. Frei, Wagner, Affoltern b. Z.
725. Wer wäre Lieferant von Gasrohr, ca. 10 em dick, 3 dis

4 m lang, mit Rapital und Sodel?

726. Welche Firma liefert Stanzen und Pressen jum Anfertigen von Messingmarten für Hundezeichen und zu welchem Preise? Würde

von Messingmarken für Hundezeichen und zu welchem Preise? Wirde auch ättere, schon im Gebrauch gewesene kaufen.
727. Wer liefert eirka 200 m ältere, gut erhaltene Guß- oder Eisenblechrohre von 18—20 cm Lichtweite, für eine Druckwasserzleitung? Offerten an G. Bucheli-Hürlimann, Sägerei, Goldau.
728. Welche Maschinensabrik liefert als Spezialität Flanschenröhren von 25 cm im Licht, zu einer Wasserwertaulage von 12 m Gefäll und 35 à 40 Sekundenlitter Wasserverkaufge von 12 m Gefäll und 35 à 40 Sekundenlitter Wasserverkaufge von 12 m Gefäll und 35 ach von eine borizontale Turvine; aber dieselbe muß zugänglich sein, um den kolossialen Dustansatz zu reinigen. Offerten sind direkt zu richten an J. Ischer, Wagner, Latterbach (Verneroberland),
729. Wünsche einen ältern, jedoch noch gut erhaltenen Blasebalg für ein ziemlich großes Schmiedesner zu kaufen. Offerten mit Preisangabe an Herrn Gentsche Schmiedesner zu kaufen. Offerten mit Preisangabe an Herrn Gentsche Einschweichter in Kreuzlingen (Thg.)

Preisangabe an Herrn Gentsch, Schmiedmeister in Kreuglingen (Thg.) 730. Gine Gesellschaft von 12—15 Personen, welche öfters

Bergtouren unternimmt, municht einen möglichft prattifchen und leichten Kochfessel anzuschaffen. Derselbe sollte bequem im Ruchacke getragen werden können. Ober wären vielleicht Gamellen aus Alluminium, event. 2—3 ineinander schiebbare, eher zu empfehlen? Offerten unter Nr. 730 an die Expedition erbeten.

731. Wer hätte ältere, noch brauchbare Niemenscheiben zu verstausen nach solgenden Dimensionen: 1 Stück 55 cm Durchmesser, 11—15 cm breit, Bohrung 72 mm; 1 Stück 90 cm Durchmesser, Verite 35 cm, Bohrung 49 mm; 1 Stück 40 cm Durchmesser, 8 cm breit, Bohrung 50 mm; 2 Stück 25 cm Durchmesser, 8 cm breit, Bohrung 50 mm. Offerten mit Preisangabe an Leuenberger, mech. Schreinerei. Caaimpl (Vern) Schreinerei, Eggiwyl (Bern).
732. Woher bezieht man den billigften Weichguß in Stücken

von 500-1500 Gramm?

733. Belde Firma liefert Schleiffteine für Schreinereien, die sogenannten Rutscher, sowie runde mit Borrichtung gum Treten, und welches find die beften Qualitäten?

734. Wer kann Auskunft geben, welcher Fabrikant bie Faß-hahnen (Facon Beveh) von Akazienholz liefert? Für gefl. Auskunft jum voraus beften Dant.

Antworten.

Auf Frage 673. Solche Maschinen liefert die Firma hirsch u. Cie. in Berlin, vertreten in der Schweiz durch Ingenieur R. M. an ber Auer in Bafel, von welchem Sie Rataloge 2c. gratis beziehen

Auf Frage 678. Lentbare Rollen für ichwere Möbel und

Auf Frage 678. Lentbare Mollen für schwere Möbel und Fransportkarren liefert in verschiedenen Stärken und steht mit Prospetten zu Diensten Arch. Lienhard, Konradstr. 12, Jürich III.

Auf Frage 680. Teilen mit, daß wir Walchherde mit und ohne Reservoir in verschiedenen Größen und Ausstattungen in bewährter, vorzüglicher Konstruttion herstellen. Attiengesellschaft der Osensauft Sursee, vormals Weltert 11. Co., Sursee.

Auf Frage 680. Wenden Sie sich gest. an Paul Herbst, Kupferschmied, Klosdachstraße 103, Jürich V, welcher als ausschließliche Spezialität Walchösen mit Wasserreservoir, bestes und solidestes System, an kerschiedenen Krößen fahriziert. Ver denkessen merschen föhnen solche

speziaurar wasimofen mit wasiferrejervoir, veftes und solidestes Shstem, in 3 verschiedenen Größen fabriziert. Bei demselben können solche auch in Funktion besichtigt werden. Justrierte Preiscourants gratis. Auf Frage 680. Die mechan. Kupferschmiede von B. Knecht, Horgen, liefert Wasichkerde mit Warmwasser-Reservoir für direkte Feuerung, sowie Siedekssiel für Dampsbetrieb in allen andern Konstitutionen weit überlegener Ausführung. Feinste Referenzen.

Auf Frage 681. Borzüglich fonstruierte, in langjähriger Praxis und durch viele Zeugniffe als bestbewährte Leims und Fournierösen für gewöhnliche Rostfeuerung, sowie auch für Dampsbetrieb liefert Hoch Lienhard, Konradstraße 12, Zürich III.

Auf Frage **682.** F. Lutz. Löwenstraße 56, Zürich, hat eine solche Dynamo zu verfausen.
Auf Frage **682.** Habe mehrere wenig gebrauchte Dynamos mit Gleich: und Drehstrom billig abzugeben, alle mit Mingschmierslagern und Kohlenbürsten verseben, unter andern eine Gleichstrom: maschine von ca. 15 Lampen a 16 Kerzen, 100 Bolts, zum Preise von Fr. 300. Erforderliche Krast 1½ HP. A. Ausser, Maschinenstadt Thun-Günische

fabrit, Thun-Hinden.

2016, Erforderliche Kraft 11/2 HP. A. Ruffer, Maschinensfabrit, Thun-Hinden.

Auf Frage 682. Wir wirden eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Dynamo wegen Nichtgebrauch billig abgeben. Stärke eirka

ergaltene Ihnano wegen Achtgebrauch villg abgeben. Starte etrta 20—25 Stilk 16er Lampen. J. Weber u. Sohn, Schupmishte, Vern. Auf Frage 682. Emil Steiner, Maschinenholg., Jürich III. W., hätte eine Ohnamo zu versausen. Auf Frage 687. Windmotoren eignen sich nicht für größere Wassersörberungsanlagen. Am besten wird sich die Sache machen lassen durch Antried mittelst Petrols oder Benzinmotor. Nähere Ausstunft erteilt die Firma Guggendühl u. Müller in Zürich, welche schon

ninft erfellt die Hirma Guggenduhl it. Walter in Jirrich, welche ichon verschiedene Seewasservorgungen ausgesührt hat.
Auf Frage 687. 1) Wenn Betriedswasser in der Nähe des Ortes vorhanden ist, wo das Wasser für das Reservoir dem See entnommen werden soll, könnte man am vorteilkassersten eine sogen. Stoßheber:Punnpe" verwenden. Diese neuen hydraulischen Sedemaschien (The World Water Engine) besördern tadellos und betriedsstostendos Tag und Nacht ununterbrochen Wasser aus der Tiese empor und find von Unterzeichnetem in Gudamerifa folche Unlagen bis gu öhen von 140 Meter und einer Eutfernung von über 2500 Meter ausgeführt worden. 2) It fein Betriebswaiser (mit einigem Gefälle) vorhanden, so empfiehlt es sich, einen "Windmotot" aufzustellen, da der Wind die dilligste Arbeitsfraft ist, welche sedermann den größten Teil des Jahres hindurch zu Gebote steht. In Mittel- und Sild-amerika habe ich eine große Anzahl derartige Wasserbergungen erstellt. 3) Man könnte auch eine "Heißlust-Pumpmalchine" ver-wenden, deren Anschaftungskossen die ungefähr gleichen sind wie für weinen Windungter Auchgefingeloffen die ingefahr gleichen find diese Maschine erstellt werden und es entstehen Unkosten (awar unbedeutende) für Heisung derselben. 4) Es würde sich empsehlen, sich direkt mit mir in Berbindung zu sehen und bin ich gerne bereit, Ihnen nähere Ausschunft fostensrei zu erteilen. R. M. an der Auer, Civit-Ingenieur, Müllerweg 146, Basel.

Auf Frage 687. Für eine solche Keserveanlage ist es aus entwesterschießen.

zwecknäßigsten, die Rumpe mittelst Betrol- oder Benzinmotor anzu-treiben. Wenden Sie sich für die Installation an Ernst 11. Cie., Müllheim, die Ihnen mit jeder Ausfunft gerne dienen werden. Auf Frage 68%. Falls die Windverhältnisse günftig sind und

awar gerade in der wasserarmen Zeit, so wurde allerdings ein Windsmotor zum Antrieb einer Pumpe sehr geeignet sein. Wir bitten Sie, bezüglich des Raheren mit uns in Berbindung treten zu wollen. 3. Waltber u. Cie., techn. Gelchaft, Zürich. Auf Frage 689. F. Lug, Löwenstraße 56, Zürich, liefert die

Bündung an den Motor.

Auf Frage 689 Teile mit, daß ich mich für diese elektrischen Bünder speziell eingerichtet habe und bereits verschiedene Motoren umänderte. Ich wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Chs. Bogel, Kreuzlingen. Auf Frage 691. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu

3. Ruttimann, Möbelschreiner, Steinhaufen (Bug).